



# ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878  
**Folge 1625 - Jänner bis März 2015**



Jänner bis März 2015

Redaktion Gertrude Reinisch  
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12  
133. Jahrgang, Folge 1625

# ÖSTEREICHISCHE ALPENZEITUNG

Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub



## Die Selbstvermesser



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,  
ab einem gewissen Alter erinnern sich vor allem Männer, wie gut sie einst gewesen sind, und betreiben einen eifrigen Zahlenwettbewerb mit sich selbst. Alles lässt sich exakt über Ziffern definieren: Zeiten, Schwierigkeit, Höhenmeter, Schrittzahl, Stunden, Pulsschläge, Energiebilanz in Kalorien (aufgelistet

auf Kohlehydrate, Eiweiß und Fett). Physiker haben schon eine Formel zur Berechnung von Kletterzeiten in Minuten entwickelt, Systemanalytiker tüfteln vermutlich bereits an einer Methode zur effektivsten Erlebnismaximierung. Elegante Tour? Magie eines Anstieges? Berg-Instinkt? Vergesst derlei Urgroßvater-Humbug, der in einem leistungsdefinierten Weltbild wenig bis nichts verloren hat! Dass man in dieser Treitmühle permanenter Selbstoptimierung bei Dauerkontrolle aller Gerätschaften leicht auf die Schnauze fallen kann, wäre demnächst für die alpine Unfallforschung von Belang, ebenso, dass nun zur unverzichtbaren Ausrüstung ein kompletter Batteriesatz oder ein mobiles Kleinkraftwerk zählt: für Tablet, Helmkamera, GPS, Fitnessstracker mit Pulsuhr samt Infarktrisiko-Warnung. Abends sehen wir uns an, wo wir gewesen sind, und senden es als Foto + Leistungsdiagramm an alle, die es wissen wollen; oder auch nicht... Der Begriff Cyborg bezeichnet ein Mischwesen aus Maschine und lebendem Organismus und leitet sich vom englischen *cybernetic organism* (= „kybernetischer Organismus“) ab. Nach Ansicht mancher Philosophen stellt der moderne Mensch bereits ein solches Wesen dar, welches in einer symbiotischen Verschmelzung mit der ihn umgebenden Technik lebt: als Teil eines Mensch-Maschine-Komplexes.

Um dem allesumklammernden, feuchtkalten Nebel zu entgehen, bin ich im vergangenen November bei klassischem Inversionswetter vom Preiner Gscheid auf die Rax gestiegen. Nach kurzem Aufstieg lichtete sich die Waschküchenatmosphäre, oberhalb davon ein unwirklich blauer Himmel, Sonnenschein und föhnige Wärme, und den ganzen Tag über der Blick von oben auf den weißen Deckel der Wolkenschicht, aus der nur die obersten Kuppen der Berge herausragten. Das war sehr schön.

Adi Mokrejs

## In dieser ÖAZ

- 2 Vorträge, Veranstaltungen  
**Aktuelles**
- 9 **Impressionen der Weihnachtsfeier 2014**
- 10 *Bruno Klausbruckner*  
**Gedanken zu einem Paradies, das es nie gegeben hat**
- 12 *Thomas Neuhold*  
**Skitouren zwischen Dachstein & Totem Gebirge**
- 18 *Heinz Felsner*  
**Erinnerungen an Raymond Genet „The King of Mount McKinley“**  
**Gesamtverzeichnis ÖAZ 2014 zum Herausnehmen**
- 24 *Adi Mokrejs*  
**Geiz ist nicht geil**  
**Abraham Versluys, der „fliegende Holländer“**
- 26 *Nicholas Mailänder*  
**Elbsandsteingebirge „Wiege des Freikletterns“? Teil 1**
- 43 **Vortragsbesprechungen**
- 44 **Buchbesprechungen**



### IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Ski- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

### Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.  
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

**Vorstand** Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

**Redaktion** Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: reinisch.gertrude@gmail.com

**Lektorat** Johannes Bauer

**Redaktionsbeirat** Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

**Anzeigenleitung** Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel.: +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oeak@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

**Druck** Holzhausen Druck GmbH, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf